

Ausschussmitglied Rebhan:

Es entsteht in letzter Zeit der Eindruck, dass die Kostenvoranschläge für städtische Baumaßnahmen sich im Nachhinein häufig als zu niedrig entpuppen. Was sagt die Verwaltung hierzu?

Antwort der Verwaltung:

Die Kostenvoranschläge für städtische Baumaßnahmen werden nach einer Vorplanung und Kostenberechnung durch den mit der Planung beauftragten Architekten ermittelt. Zu diesem frühen Zeitpunkt sind häufig nicht alle auftretenden Umstände/Besonderheiten einer Baumaßnahme bekannt. Dies führte in einigen Fällen zu Abweichungen der Auftragssumme vom Kostenvoranschlag. Trotz sorgfältiger Vorbereitung und Planung durch die Verwaltung und die beteiligten Architekten lassen sich gerade auch unter dem Zeitdruck einer zügigen Auftragsvergabe Abweichungen nicht immer vermeiden.